



Bericht aus der Verwaltung

- I Feuerwehr Wünsdorf
- II Hort am Wasserturm 2. Rettungsweg
- III Schule Zossen
- IV Digitalpakt
- V Hort am Wasserturm Neubau
- VI Deutsche Bahn Straßenbrücke Höhe Kreisverkehr OT Wünsdorf
- VII Deutsche Bahn Straßenbrücke Dabendorf / Nordumfahrung
- VIII FNP's der Stadt Zossen

I **Feuerwehr Wünsdorf**



- die Fertigstellung 1. BA ist jetzt zu Ende August/ Mitte September 2020 geplant, weil eine Verzögerung durch Gewerk Maler besteht
- der Abschluss der Blitzschutzarbeiten erfolgt in 37. KW
- Abbrucharbeiten für den 2. BA sind ausgeschrieben

II Hort am Wasserturm – 2. Flucht-und Rettungsweg Grundschule Zossen

- Brandschutzkonzept für die gesamte Schule ist noch in Arbeit



- es zeichnet sich ab, dass erhebliche Mängel aufgedeckt werden deren Beseitigung sehr kosten- und zeitintensiv sein werden so z.B. Erneuerung der Zwischentüren, Einbau Brandmeldeanlage,...
- genaue Information zum technischen, baulichen Stand sowie eine Kostenschätzung sind erst nach Vorlage des Konzeptes möglich.

III Schule Zossen – erhöhter Platzbedarf

- Klassencontainer steht, Brandschutzabnahme ist erfolgt
- Unterkrabbelschutz ist beauftragt – wird in der 35. KW angebracht

IV Digitalpakt Schulen

- Am 25.08. erfolgt die Aufstellung des Ist-Zustandes und die Erstellung des LV's

V Hort am Wasserturm (Neubau)- FDGB (Sanierung + Anbau)

- Erstellung des Brandschutzkonzeptes ist beauftragt –
Die Baugenehmigung wird nach Prüfung des Brandschutzes
Ende 2020/ Anfang 2021 erwartet

VI Deutsche Bahn – Straßenbrücke Höhe Kreisverkehr OT Wünsdorf

➤ rechtliche Prüfung ist erfolgt

⇒ Fazit:



der Planfeststellungsbeschluss vom 25.06.2019, in dem die Straßenüberführung nördlich des Bahnhofes gestrichen wurde, ist bestandskräftig, weil die Stadt Zossen die Klagefrist (22.08.2019) versäumt hat, und damit für die Stadt bindend.

Vorgehen der Stadt:

- Termin der BM mit dem Eisenbahn-Bundesamt soll im IV. Q 2020 erfolgen
- hierzu werden Argumente gesammelt, um die Wichtigkeit einer weiteren Bahnquerung darzustellen.
- es erfolgte bereits eine Verkehrszählung in der Chausseestraße für eine Woche (25601 Fahrzeuge)
- der zweite Zählpunkt am Bahnübergang wurde auf Grund der Bauarbeiten an der L74 und den Ferien noch nicht durchgeführt – geplant ist nun Anfang September
- Beteiligung der Öffentlichkeit und Kommunikation über Medien

VII Deutsche Bahn – Straßenbrücke in Dabendorf (Nordumfahrung)

Kosten der Nordumfahrung sind von Zossen alleine zutragen.

- Zur Realisierung eines optimalen Anschlusses an die B96, welcher auf dem Gebiet der Gemeinde Rangsdorf liegt, sollte zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Zossen Nord“ eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rangsdorf erfolgen.
- Die Gemeinde Rangsdorf hat bereits Ihre Bereitschaft signalisiert und die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich bewirkt.
- Es wird ein Kooperationsvertrag angestrebt
- Zossen beteiligt sich an der Verkehrsstudie Flughafenregion um reale Zahlen zu den zu erwartenden Verkehrsströmungen zu erlangen.

VIII FNP's der Stadt Zossen

FNP – 1. Änderung (Wind)

Fortlaufende Planung Einarbeitung der harten und weichen Kriterien
Rechtslage: hoheitlich darf Windplanung nur von der Regionalplanung behandelt werden und liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Zossen

Analyse des parallel verlaufende Verfahren zur Aufstellung des Regionalplanes welcher die Windeignungsflächen ermittelt und darstellt.

FNP – 3. Änderung

frühzeitige Offenlage erfolgte in der Zeit vom 04. Juni 2020 – 16. Juli 2020;
es sind 11 Stellungnahmen von Bürgern eingegangen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Bürgermeisterin

Wiebke Schwarzweller